Mobile- und IoT-Trends unter der Lupe - Renommierte Referenten präsentieren in den Keynotes der MobileTech Conference und Internet of Things Conference richtungsweisendes Know-how

Konferenz-Duo MobileTech Conference und Internet of Things Conference bietet ein Programm mit mehr als 80 hands on Workshops, Sessions und Keynotes rund um mobile Innovationen und das Internet der Dinge

München, 10. Februar 2016 - Vom 14. bis 17. März in München präsentieren die MobileTech Conference und die parallel dazu stattfindende Internet of Things Conference ein viertägiges Konferenz-Programm mit mehr als 80 praxisnahen Power Workshops, Sessions und Keynotes. "Die breit gefächerten Vorträge der MobileTech Conference und Internet of Things Conference behandeln etablierte Methoden ebenso wie richtungsweisende Innovationen rund um die Themen Apps, Datensicherheit, Embedded Systems, Mobile-Backends, Smart Homes, Usability, Wearables und vieles mehr. Speziell in den Keynotes bieten unsere erfahrenen Mobile- und IoT-Experten den Teilnehmern themenübergreifende Insights und bereiten die Teilnehmer umfassend auf die anstehenden Herausforderungen in diesen Bereichen vor", so Tom Wießeckel, Mitglied im Advisory Board der MobileTech Conference und Redakteur vom Mobile Technology Magazin.

Am Abend des Konferenz-Dienstags (15. März) erwartet die Konferenzteilnehmer sowie Gäste aus allen Bereichen die MobileTechCon/IoTCon Night als gemeinsames Rahmenevent der MobileTech Conference und Internet of Things Conference. Einen Höhepunkt der MobileTechCon/IoTCon Night stellt das Keynote-Panel "The Anatomy of the IoT - wie man nutzerfreundliche IoT-Systeme baut", mit dem freiberuflichen Designer und Programmierer Alessandro Contini, dem Smart-Home-Experten Thomas Eichstädt-Engelen (innoQ Deutschland), dem Fachmann für geräteübergreifende IoT-Anwendungen Sascha Wolter sowie Sebastian Meyen, Chief Content Officer bei Software & Support Media, dar. Die IoT-Experten diskutieren auf der Keynote-Bühne, wie Entwickler sinnvolle IoT-Systeme konzipieren und aufbauen, die weder aufgrund zu hoher Komplexität den Nutzer abschrecken noch zu hohe Anforderungen an das Fachwissen der Developer stellen.

Im Rahmen der Abendveranstaltung diskutiert der renommierte IoT-Spezialist Sascha Wolter von der Deutschen Telekom AG in der Keynote "Internet of Uncanny Things", wie Designer und Entwickler ihrer Verantwortung hinsichtlich Sicherheit und Privatsphäre im Internet der Dinge gerecht werden. "Softwarelösungen und Alltagsgegenstände werden immer ?smarter?, übernehmen mehr ?Verantwortung? und wissen scheinbar auch immer mehr über uns und unsere Absichten. Doch was bedeutet das für den Entwickler, und welche Auswirkung hat das auf den Anwender?", fasst Sascha Wolter die Kernfrage seiner Keynote zusammen. Im Anschluss an die Panel-Diskussion und die Keynote bietet der Abend Networking-Gelegenheiten in entspannter Atmosphäre. Für Konferenz-Teilnehmer und Gäste mit vorheriger Registrierung ist die Abendveranstaltung kostenfrei zugänglich: www.mobiletechcon.de/mtc-iot-night

Am Konferenz-Mittwoch (16. März) wirft die leitende Analystin bei Harbor Research Jessica Groopman in ihrer Keynote "Internet of Things: The new Frontier for Customer Engagement" einen Blick auf die Kernpunkte nutzerortientierter IoT-Anwendungen. "It's time to think beyond the hype of Internet of Things, to look beyond the technology and find actual business value, particularly around consumer engagement", erläutert die Spezialistin für Customer Experience. "The Internet of Things: is it a planned system, owned and run by a few powerful organizations? Or is it a living system, vastly decentralized and owned by all of its participants?", fragt der Gründer der ZeroMQ-Community und der iMatix Corporation Pieter Hintjens in seiner Keynote "Growing the Internet of Things" am Konferenz-Dienstag (15. März) und fordert Software Entwickler auf, das Internet of Things als lebendes System zu verstehen.

Ergänzend zum Vortragsprogramm der MobileTech Conference und Internet of Things Conference, erwartet die Konferenzteilnehmer am 15. und 16. März eine begleitende Expo etablierter Unternehmen der IT-Industrie, die ihre Produkte und Services vor Ort präsentieren. Im Rahmen der Expo Reception am Konferenz-Dienstag (15. März) haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, ihr berufliches Netzwerk in angenehmer Atmosphäre auszubauen und sich mit Konferenzsprechern, Vertretern der Industrie sowie anderen Besuchern zu aktuellen Themen auszutauschen.

Bei einer Anmeldung bis zum 18. Februar sparen die Teilnehmer der MobileTech Conference und Internet of Things Conference mit den Frühbucherpreisen bis zu 150 Euro und erhalten zudem ein kostenfreies Android-Tablet.

Alle Informationen zur MobileTech Conference und Internet of Things Conference finden sich unter:
www.mobiletechcon.de
www.iotcon.de

Pressekontakt

Software & Support Media Group

Frau Sarah Ackermann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/de
sackermann@sandsmedia.com

Firmenkontakt

Software & Support Media Group

Frau Sarah Ackermann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/de
sackermann@sandsmedia.com

Software & Support Media Group
Die Software & Support Media Group gehört mit ihrem umfangreichen Produktportfolio an Fachmedien (Magazine und Bücher), Konferenzen, Seminaren sowie einem der größten deutschen Onlinenetzwerke zu den wichtigsten Medienunternehmen für die professionelle IT-Industrie in Europa und USA. Zu

den renommierten Partnern und Kunden zählen unter anderem Microsoft, SAP, Oracle, Nokia, Adobe, Intel und Accenture. Das international aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Berlin, Potsdam und London.